

Lebrade, Ortsteil Gut Rixdorf, Schleswig-Holstein, Namen der Opfer Hexenverfolgung

Herzogtum Holstein / protestantisch.
Heute ist Gut Rixdorf ein Ortsteil der Gemeinde Lebrade,
Kreis Plön, Bundesland Schleswig-Holstein.

***Aus Gut Rixdorf:
Drei Frauen, der Ausgang des Verfahrens ist unbekannt.***

-1617 N.N. / drei Frauen. Verfahren gegen „drei Übeltäterinnen“, Namen in Belehrung nicht genannt. Die Juristenfakultät Rostock erteilte Belehrung nur zur Gefangenen A. Die Gefangene A hatte zunächst ein Geständnis abgelegt, danach aber die Aussage geleugnet. Laut Belehrung der Fakultät konnte die Gefangene A in Beisein eines Notars nach Überprüfung des Geständnisses gefoltert werden. Bei Bestätigung ihres Geständnisses unter der Folter und Beharren mit der Aussage vor Gericht sollte sie laut Belehrung der Fakultät verbrannt werden. Bei weiterer Leugnung der Aussage sollte sie nach Leisten Urfehde aus der Haft entlassen werden. Der Ausgang des Verfahrens ist unbekannt. Gerichtsherr war Joachim von Brockdorff zu Rixdorf (Plön). (Lorenz, Sönke, II,1, S. 573)	Ausgang des Verfahrens unbekannt
---	--

Quelle:

- Lorenz, Sönke:
Aktenversendung und Hexenprozess,
Dargestellt am Beispiel der Juristenfakultäten Rostock und Greifswald
(1570/82-1630), II,1
Die Quellen, Die Hexenprozesse in den Rostocker Spruchakten
von 1570 bis 1630,
Frankfurt am Main 1983

Recherchen von Gert Direske, Diplom-Jurist.
Kirchstraße 11
99897 Tambach-Dietharz
Telefon: 036252 / 31974
E-Mail: bdireske56@gmail.com

